

An die
Stadt Delmenhorst
Fachdienst Gewerbeservice
Lange Straße 1a (City-Center)
27749 Delmenhorst

Kontakt: Herr Behrens
Telefon: (04221) 99-2363
Telefax: (04221) 99-1212
E-Mail: werner.behrens@delmenhorst.de

Antrag

- auf Erteilung der Erlaubnis nach **§ 33 i Gewerbeordnung (GewO) und/oder**
- auf Erteilung der Erlaubnis nach **§ 24 Absatz 1 des Glücksspielstaatsvertrages (GlüStV)**
zum Betreiben einer **Spielhalle**

Name der Firma:
Zuständiges Amtsgericht:
Betriebsanschrift:

Antragsteller/Geschäftsführer:

Name, Geburtsname, Vorname:
Geburtsdatum/-ort:
Staatsangehörigkeit:
Aufenthaltserlaubnis:
Wohnsitz:
Wohnsitz in den vergangenen drei Jahren:

Anschrift der Spielhalle:
Grundfläche der Spielhalle in m ² :
Anzahl der Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit:

Wer führt die Automatenaufstellung durch?
Durch welche Behörde wurde die Aufstellerlaubnis ausgestellt?



Achtung: Diese Seite gegebenenfalls zweifach ausfüllen und ausdrucken!

Angaben zur persönlichen Zuverlässigkeit des Antragstellers und wenn vorhanden des Ehepartners. (sofern nicht nachweislich getrennt lebend)

1. Sind gegen Sie Strafen (Gerichts- oder Ordnungsstrafen) verhängt worden oder läuft ein entsprechendes Verfahren? Wenn ja welche?

nein ja, wo? _____

2. Ist ein Gewerbeuntersagungs-/Erlaubnisversagungsverfahren anhängig?

nein ja, wo? _____

3. Ist über Ihr Vermögen das Konkurs-, Insolvenz- oder Vergleichsverfahren eröffnet worden?

nein ja, wo? _____

4. Wurde bereits woanders ein Antrag auf Erteilung der Erlaubnis gestellt?

nein ja, wo? _____

5. Ist ein Antrag auf Eröffnung des Konkurses mangels Masse nach § 107 Absatz 1 Konkursordnung abgewiesen und sind Sie in das Verzeichnis gemäß Absatz 2 eingetragen worden?

nein ja, wo? _____

6. Falls eine Zwangsvollstreckung nicht zu einer vollständigen Befriedigung der Gläubiger geführt hat: Haben Sie nach der Zivilprozessordnung ein Vermögensverzeichnis aufgestellt und dessen Richtigkeit durch eidesstattliche Versicherung bestätigt?

nein ja, wo? _____

7. Ist nach der Zivilprozessordnung zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung Haft angeordnet worden und eine entsprechende Eintragung in das vom Vollstreckungsgericht gemäß Zivilprozessordnung zu führende Schuldnerverzeichnis vorgenommen worden?

nein ja, wo? _____

Ich bin damit einverstanden, dass über mich Auskünfte aus dem Schuldner- und Konkursverzeichnis bei den zuständigen Amtsgerichten eingeholt werden.

Ich versichere hiermit die Vollständigkeit und Richtigkeit der vorstehend gemachten Angaben zu meiner Person und zu meiner Zuverlässigkeit.

Ort, Datum

Unterschrift



Angaben zum Betrieb

Der Betrieb wird neu eingerichtet/erweitert/übernommen von

Voraussichtlicher Name des Betriebes:

--

Befindet sich eine weitere Spielhalle in unmittelbarer Nähe (unter 100 Meter Luftlinie)?

nein ja, wenn ja Name des Eigentümer

Ansprechpartner Sozialkonzept/Betriebsleiter/-in:

Art und Anzahl der Spieleinrichtungen/Unterhaltungsspiele, die aufgestellt werden sollen; Verteilung auf die Räume:

Raum-Nr. lt. Anlage	Lage im Plan	Zweckbestimmung	Grund- fläche in m ²

Folgende Personaleinrichtungen sind vorhanden (Aufenthalts-oder Toilettenräume):

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und bin mir darüber im Klaren, dass falsche Angaben eine Strafverfolgung nach § 155 Nr. 1 Strafgesetzbuch (StGB) und außerdem die Versagung oder Zurücknahme der Erlaubnis zur Folge haben können.

Außerdem ist mir bekannt, dass die Ausübung des Gewerbes vor Erteilung der Erlaubnis eine Ordnungswidrigkeit nach § 144 Absatz 1 Nr. 1d in Verbindung mit Absatz 4 Gewerbeordnung darstellt.

--

Ort, Datum

--

Unterschrift



Merkmale für Unterlagen

Beachte: Die Spielhalle darf nicht in einem Abstand unter 100 Meter Luftlinie zu einer anderen Spielhalle betrieben werden.

In unmittelbarer Nähe dürfen sich außerdem keine Einrichtungen für Jugendliche befinden (zum Beispiel Schulen, sonstige Freizeitanlagen mit hohem Anteil jugendlicher Besucher).

Dem eingereichten Antrag sind beizufügen:

Für die Erlaubnis nach § 33 i GewO:

- a) Betriebsbeschreibung (dreifach)
- b) Grundrisszeichnung (dreifach)
- c) Lagepläne (dreifach)
- d) Berechnung der Spielfläche (zum Beispiel durch einen Architekten)
- e) Pachtvertrag
- f) Führungszeugnis Belegart O, (sofern verheiratet, von beiden Ehepartnern)
- g) Auskunft aus dem Gewerbezentralregister Belegart 9, (sofern verheiratet, von beiden Ehepartnern)
- h) Auskunft aus dem Gewerbezentralregister für die juristische Person
- i) Handelsregisterauszug bei juristischen Personen
- j) Baugenehmigung (falls eine Schlussabnahme nicht zu beantragen ist) der Bauaufsicht, soweit bauliche Veränderungen oder Veränderungen in der Nutzungsart vorgenommen wurden
- k) Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamts (Antragsteller, bei juristischen Personen auch der/die Geschäftsführer)
- l) Auskunft des Amtsgerichtes und des Insolvenzgerichtes über Einträge im Schuldnerverzeichnis für den Antragsteller, für die Firma, den/die Geschäftsführer

Für die Erlaubnis nach § 24 GlüStV zusätzlich:

- a) Entwurf des vorzuhaltenden Sozialkonzeptes (§ 6 GlüStV)
- b) Beschreibung mit Bauzeichnungen der geplanten Außengestaltung (Werbung)

Die Gebühr für die Erlaubnis nach § 33 i GewO beträgt bis zu 3.840 Euro.

Die Gebühr für die Erlaubnis nach § 24 Absatz 1 GlüStV beträgt 4.000 bis 20.000 Euro.
(Sie wird unter Vorbehalt mit der Korrekturmöglichkeit nach Rechtskraft der Gebührenvorschriften erhoben.)

